



Wer oder was steckt hinter hlsrm.ch?



© Lizenzfrei

Internetadressen sind manchmal lang und unhandlich. Abhilfe schaffen sogenannte Link-Verkürzer. Auch die Heilsarmee Schweiz arbeitet künftig mit eigenen Kurz-Links.

Wenn Sie häufiger auf Facebook oder Twitter unterwegs sind, dann sind Ihnen vielleicht schon einmal auffällig kurze Links begegnet, die beispielsweise mit bit.ly oder tiny.cc beginnen. Mithilfe von Anbietern wie Bitly oder TinyURL kann man unhandlich lange und somit schwer zu merkende Internetadressen (URL) kürzen. Kurz-URLs lassen sich wesentlich besser abtippen, in Fliesstext abdrucken oder etwa in einer SMS unterbringen als eine ellenlange Adresse, die womöglich über mehrere Zeilen läuft.

Viele Online-Medien haben deshalb den Trend aufgegriffen und sich eigene URL-Verkürzer installiert. Beispielsweise lassen sich New-York-Times-Artikel über nyti.ms aufrufen, Youtube-Videos überyoutu.be und Meldungen unseres Internationalen Hauptquartiers unter [sar.my](https://www.sar.my).

Nun hat auch die Heilsarmee Schweiz einen eigenen Kurz-URL-Dienst eingerichtet. Hierfür haben wir für deutschsprachige Links die Kurz-Domain hlsrm.ch gewählt und zum Verlinken von französischsprachigen Inhalten die Domain adsalut.ch.

Wenn Ihnen also künftig hier und da Links begegnen, wie hlsrm.ch/jb (der aktuelle Online-Jahresbericht), hlsrm.ch/jobs (Stellenangebote) oder hlsrm.ch/gebet (Gebetsanliegen mitteilen oder dafür mitbeten), dann können Sie getrost darauf klicken. Denn dahinter stecken jeweils Inhalte oder Hinweise der Heilsarmee.

Autor

Heilsarmee Content Marketing

Publiziert am

28.9.2023